

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Kognitionswissenschaft e.V.

Technische Universität Dresden, Dienstag, den 30. September 2008

Allgemeine Angaben zur Versammlung

- Beginn: 18:00 Uhr
- Ende: 19:40 Uhr
- Versammlungsleiter: bis zu den Vorstandswahlen Prof. Dr. Ute Schmid, danach Prof. Dr. Markus Knauff
- Protokollführer: Dr. Stefan Kopp
- Satzungsgemäße Einberufung gemäß §9 der Satzung ist erfolgt
- Beschlussfähigkeit gemäß Par. 10 der Satzung damit hergestellt
- Anzahl der anwesenden Mitglieder bei Versammlungsbeginn: 24, von denen 22 als ordentliche Mitglieder stimmberechtigt sind.

Tagesordnung

1. Begrüßung / Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands und Berichte aus den Kommissionen
 - 2.1. Nachwuchsförderung (Stipendien IK und KogWis, Preise)
 - 2.2. Zeitschrift Cognitive Processing, Information zu Gehirn und Geist, Kooperation mit der GI/KI Fachgruppe Kognition
 - 2.3. Web-Auftritt und Rundschreiben an die Mitglieder
 - 2.4. Bericht aus der Berufspraxiskommission
 - 2.5. Bericht aus der Ausbildungskommission
 - 2.6. Bericht vom European Steering Committee Meeting in Washington
 - 2.7. Organisatorisches und Finanzen (Bericht des Schatzmeisters, inkl. Mitgliederentwicklung)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahl (Vorstellung von Potsdam als Tagungsort)
6. Nachwahlen Beirat
7. Wahl der Kassenprüfer 2010
8. Termin der nächsten Fachtagung 2010
9. Mitgliederbeiträge 2009/2010
10. Weitere Arbeit der Gesellschaft
11. Sonstiges

TOP (1) Begrüßung

Die Vorsitzende Prof. Dr. Ute Schmid begrüßt die Mitglieder. Die Tagungsordnung wird einstimmig verabschiedet, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP (2) Berichte des Vorstandes und der Kommissionen

- **2.1: Nachwuchsförderung (Stipendien IK und KogWis, Preise)**
Ute Schmid berichtet über die Stipendien der GK (für das *Interdisciplinary College*)

(3000,- EUR) sowie Reisekosten zur KogWis (3200,-) und den Best Paper Award an Nachwuchswissenschaftler

- **2.2: Zeitschrift Cognitive Processing, Kooperation mit Gehirn und Geist, Kooperation mit GI/KI Fachgruppe Kognition**

Ute Schmid erläutert noch einmal den Bezug der Mitglieder-Zeitschrift *Cognitive Processing* (im Folgenden „CP“), bei der die GK als „Supporting Institution“ aufgeführt wird, und erinnert an Ipke Wachsmuths Rolle als „Liason Editor“. CP hat den Call for Papers zur KogWis veröffentlicht, ebenso wie einen GK-Newsletter und den Aufruf zum IK. Die GK will weiterhin aktiv versuchen, die Zeitschrift über "Special Topics" inhaltlich mit zu prägen. Der erste ist bereits von Holger Lyre initiiert worden; Holger berichtet über Zusammenarbeit und Kontakt mit dem Journal, die voll zufriedenstellend waren. Der Reviewprozess ist abgeschlossen, Ute Schmid nennt die Beiträge. Markus Knauff berichtet von einem weiteren Special Topic zu "Complex Cognition" (1. November 2008 ist Deadline, Publikation geplant für 2009, läuft auch problemlos). Ute Schmid ruft auf, weitere Vorschläge zu machen und an Ipke Wachsmuth zu melden. Ipke erinnert daran, dass noch ein Impact-Factor für CP fehlt, und betont noch einmal die Vorteile sowie die positive Entwicklung der Zeitschrift.

Ute Schmid berichtet über die neu angelaufene Kooperation mit Gehirn & Geist (Spektrum-Verlag; im Folgenden „GuG“). Neben einer wechselseitigen Verlinkung auf den Webseiten von GK und GuG und Nennung als Kooperationspartner, bekommt die GK regelmäßig elektronischen Zugang zu ausgewählten Artikeln. Die Auswahl sollen zwei Mitglieder treffen, die ein entsprechendes Freiabo erhalten. Vorschlag des Vorstands: 2. Vorsitzender sowie ein studentisches Mitglied. Die MV stimmt dem zu; als studentisches Mitglied meldet sich Gerhard Bukow.

Ute Schmid berichtet über die Kooperation mit der GI-Fachgruppe "Kognition", insbesondere das 2008 erschienene KI-Themenheft "Kognition". Auf der nächsten KI-Konferenz in Paderborn soll ein Workshop veranstaltet werden, evtl. gemeinsam mit anderen Fachgruppen, zu dem hoffentlich viele GK-Mitglieder beitragen.

- **2.3: Web-Auftritt und Rundschreiben an die Mitglieder**

Der neu erstellte Flyer wird noch einmal vorgestellt. Der Webauftritt der GK wurde erweitert, der elektronische GK-Newsletter wird gelobt. Insbesondere die Stellenausschreibungen stoßen auf ein positives Echo. Stefan Kopp als Schriftführer wird gedankt.

- **2.4: Bericht aus der Berufspraxiskommission**

Die BPK hat neue Mitglieder: Leon Urbas, Annette Leßmöllmann und Julia Hesselmann. Ute Schmid erläutert den Bedarf der Studenten an berufsrelevanten Informationen über eine kognitionswissenschaftliche Ausbildung. Michael Pauen regt eine Verbleibsstudie an (wird lokal in Osnabrück bereits gemacht), Ute Schmid erläutert die Abschlussarbeit von Julia Hesselmann (Uni. Osnabrück; Befragung von Firmen). John-Dylan Haynes spricht die Initiative einer Fachgruppe „Computational Neuroscience“ zum „Bernstein Center for Neurotechnology“ an, in der Berufsperspektiven entstehen können. Leon regt daraufhin an, John-Dylan als Ansprechpartner für Neu-

rosience auf der GK-Webseite aufzunehmen; John stimmt dem zu.

- **2.5: Bericht aus der Ausbildungskommission**

Ute Schmid nennt die Mitglieder der AK (Angela Schwering, Johannes Haack) und lobt die neu erstellte Webseite mit einer Aufstellung von kognitionswissenschaftlichen Studiengängen. Angela Schwering ruft auf, weitere Programme an sie zu melden. Es wird Abstand genommen von dem Plan einer öffentlichen Lehrbuchsammlung, die als nicht mit der Neutralität der GK vereinbare Werbung aufgefasst werden kann. Stattdessen soll eine umfangreichere Liste von Konferenzen erstellt werden. Weitere Mitglieder für die AK werden gesucht, insbesondere auch studentische.

- **2.6: Bericht vom European Steering Committee Meeting in Washington**

Markus Knauff berichtet vom *European Steering Committee Meeting* der *Cognitive Science Society* (CSS) in Washington. Das Komitee hat acht namhafte europäische Mitglieder. Die CSS öffnet sich in zunehmend in Richtung Europa und Asien. Das Komitee wird bei der Organisation der EuroCogSci und CogSci (so in Europa) mit einbezogen. Die nächste CogSci 2009 wird in Amsterdam sein. Die dann folgende in Europa soll 2013 in Deutschland sein. Markus Knauff, Michael Pauen und Ipke Wachsmuth wollen einen Proposal für eine Ausrichtung in Berlin vorbereiten und haben erstes positives Feedback bekommen. Sie werden ein volles Proposal verfassen, über das auf der CogSci in Amsterdam entschieden werden wird.

- **2.7: Organisatorisches und Finanzen (Bericht des Schatzmeisters, inkl. Mitgliederentwicklung)**

Christoph Hölscher berichtet als Schatzmeister zur Entwicklung der Mitgliederzahlen, die verschiedenen Gründe für Kündigungen, sowie die Finanzen für die letzten 18 Monate. Das aktuelle Vermögen der GK umfasst ca. 27.000,- EUR; die noch ausstehenden Einnahmen betragen 26.000,-, die Ausgaben 30.000,-; der erwartete Abschluss wird +23.372,76 EUR betragen. Christoph gibt einen Ausblick auf die zukünftige Finanzsituation und regt an, für die Gemeinnützigkeitsprüfung eine professionelle Steuerberatung einzuholen. Ute dankt im Namen der MV Christoph für die geleistete Arbeit als Schatzmeister.

TOP (3) und (4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Holger Schultheiß berichtet, dass er mit Holger Lyre die Kasse (Stand am 24.9. von 26.872,76 EUR) geprüft hat und keine Beanstandung zu melden hat. Gerhard Strube schlägt deshalb die Entlastung des Vorstands vor, es gibt keine Gegenstimme. Die Entlastung des Vorstands ist damit beschlossen.

TOP (5) Vorstandswahl (Vorstellung von Potsdam als Tagungsort)

Der neue Vorstand wird gewählt. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Prof. Dr. Markus Knauff rückt gemäß Paragraph 6 der Satzung auf in den Vorsitz. Dr. Christoph Hölscher (Schatzmeister) scheidet aus, ebenso wie Prof. Dr. Leon Urbas (Organisator der Fachtagung). Dr. Stefan Kopp (Schriftführer) kann wiedergewählt werden. Der Bei-

rat macht folgende Vorschläge für den neuen Vorstand: Prof. Dr. Michael Pauen (als Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Marko Ragni (als Schatzmeister), Dr. Stefan Kopp (als Schriftführer), Prof. Dr. Heike Wiese (als Veranstalterin der nächsten Fachtagung mit dem Tagungsort Potsdam). Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Heike Wiese stellt auch den nächsten Tagungsort Potsdam vor. Michael Pauen regt an, die *Berlin School of Mind & Brain* mit einzubeziehen. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Norbert Fürstenau fungiert als Wahlleiter. Die Wahlen werden jeweils einzeln und geheim durchgeführt.

Ergebnis:

- Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Pauen (21/0/1)
- Schatzmeister: Dr. Marko Ragni (21/0/0), eine Stimme fehlt
- Schriftführer: Dr. Stefan Kopp (21/0/0), eine Stimme ungültig
- Veranstalter der Fachtagung: Prof. Dr. Heike Wiese (22/0/0)

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Während der Auszählung der Stimmen berichtet Leon Urbas Näheres zur KogWis08. Es wird bedauert, dass nur 1/4 der Teilnehmer auch GK-Mitglieder sind. Die MV lobt die Organisation und Gestaltung der Tagung und dankt den Veranstaltern. Die Frage der Konferenzsprache (Deutsch oder Englisch) wird andiskutiert, kann aber nicht abschließend beschieden werden.

TOP (6) Nachwahlen zum Beirat

Für den Beirat sind drei Position neu zu besetzen. Es kandidieren Prof. Dr. Ute Schmid, Dr. Christoph Hölscher, Holger Schultheiß, PD Dr. Holger Lyre, Dr. Bettina Bläsing, und Prof. Dr. Bernhard Jung. Damit ist die gemäß Satzung, Paragraph 11 (Ziffer 2), geforderte Anzahl an Kandidaten gegeben. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Die Wahl findet geheim statt.

Ergebnis: Schmid (19), Hölscher (19), Schultheiß (11), Lyre (9), Bläsing (3), Jung (1). Prof. Dr. Ute Schmid, Dr. Christoph Hölscher und Holger Schultheiß nehmen die Wahl an. Markus Knauff dankt im Namen der MV der scheidenden Vorsitzenden Ute Schmid für ihre Leistungen.

TOP (7) Wahl der Kassenprüfer 2010

Für die neuen Kassenprüfer werden als Kandidaten nominiert: Dr. Bettina Bläsing, Prof. Dr. Bernhard Jung, PD Dr. Karin Schweizer, Dr. Petra Weiß, Prof. Dr. John-Dylan Haynes, Dr. Norbert Fürstenau. Über die Liste wird öffentlich abgestimmt, es gibt eine Enthaltung bei keiner Gegenstimme.

TOP (8) Termin der nächsten Fachtagung 2010

Die KogWis2010 soll am So, 3.10. bis Mi, 6.10.2010 wegen des evtl. früheren Vorlesungsbeginns stattfinden. Einige Mitglieder geben zu bedenken, dass der Termin wegen der Herbstferien nicht optimal ist. Ute schlägt vor, das im Vorstand nochmal zu diskutieren.

TOP (9) und (10) Mitgliederbeiträge 2009/2010 und weitere Arbeit der Gesellschaft

Die TOPs (9) und (10) werden aus Zeitmangel übersprungen und werden sollen im neuen Vorstand diskutiert werden.

TOP (11) Verschiedenes

- Holger Lyre regt an, die Fachtagung auf Englisch durchzuführen. Da eine abschließende Diskussion nicht möglich ist, nimmt Markus für den neuen Vorstand das Meinungsbild dazu auf: Michael Pauen ist dafür, Gerhard Strube ist dagegen (weil die KogWis die einzige Tagung auf Deutsch ist; es gäbe genügend Tagungen auf Englisch), Karin Schweizer gibt zu Bedenken, dass im Vorfeld eine klare Regelung getroffen und kommuniziert werden muss. Heike Wiese macht den Kompromissvorschlag beide Sprachen zuzulassen und es dem Vortragenden zu überlassen (analog zur Jahrestagung der DGfS). Der Vorstand wird dazu weiter beraten.
- Ipke Wachsmuth schlägt vor, die Tradition der Vorträge des/der Vorsitzenden sowie der/des Tagungsleiterin/Tagungsleiters auf der KogWis wieder aufzugreifen und weiterzuführen.
- Holger Lyre schlägt vor, mehr Geld in die Tagung zu investieren, z.B. für Reisekostenstipendien für Teilnehmer und zur Unterstützung von Ausrichtern/Vortragenden von eingeladenen Symposia.

Bielefeld im Oktober 2008

Stefan Kopp

Unterschriften von zwei weiteren ordentlichen Mitgliedern, die während der Versammlung anwesend waren:

Ipke Wachsmuth

Petra Weiß